

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge**

Band (Jahr): **11 (1956)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Geschenkwerke für den Freund von Mundarterzählungen

Erwin Heimann: D'Röschtiplatte

Bärndütschi Gschichte. Pappband Fr. 8.30.

«Heimanns Erzählungen vermögen nicht nur augenblickliche Spannung zu erzeugen, sondern sie klingen dank ihrer menschlichen Nähe im Herzen nach.»
Neue Berner Zeitung

Elisabeth Müller: Sride i Huus und Härz

Bärndütschi Gschichte für üses Volk. Neuausgabe. Pappband Fr. 8.55

Ein volkstümlicher Erzählungsband, der lange Zeit gefehlt hat, wird hier der großen Lesergemeinde Elisabeth Müllers wieder zugänglich gemacht. Ein Buch, nach dem immer wieder dringend verlangt wurde.

Durch jede Buchhandlung

F R A N C K E V E R L A G B E R N

Unterstützt die alkoholfreie Verwertung edler Naturprodukte!

FRUIDOR Traubensäfte

rot und weiß

sind perlend reine, herrliche
Säfte aus nur erlesenen und
gesunden Schweizer Trauben.

Erhältlich in allen MIGROS-
Filialen und -Verkaufswagen.



MIGROS
Genossenschaft



Everon TOILETTEMILCH

reinigt, pflegt und erfrischt die Haut

Als Gesichtswasser verwendet, dient Everon Toilettemilch zur schonenden Reinigung. Gerne verwendet man auch Everon Toilettemilch vor dem Ausgehen, denn der aufweckende Zitronenduft hinterläßt ein nachhaltiges Gefühl der Frische.

200 ccm Fr. 4.85

500 ccm Fr. 11.30

Verlangen Sie kostenlose Zusendung der Weleda-Nachrichten

WELEDA & ARLESHEIM

Töchter

die den dankbaren Beruf einer *Masseuse* erlernen wollen: 2jähriger Lehrgang mit Abschlußdiplom, erhalten gerne jede gewünschte Auskunft.

Wir suchen jederzeit Töchter als *Schwesternhilfen* und *Hausangestellte* bei guten Arbeits- und Lohnverhältnissen.

Siloah Gümligen

Zuschriften an die Direktion.

Kur- und Pflegeheim des
Diakonissenhauses

SILOAH

Gümligen, Telephon 4 29 93

Unsere erfolgreichen *Kräuterpackungen* (Rheumaherbkuren) nach Dr. Abrahamowicz, Wien), nebst *Spezial-Heil-Massage, Bindegewebsmassage* gegen *Rheumatismus, Arthritis, Ischias*.

Subaquale Darmbäder, Kneippanwendungen, Ultraschall, Kurzwellen, Diätkuren.

Unser *Pflegeheim* bietet Ihnen schöne Einzelzimmer mit Telephon und Radio. - Lift. - Freie Arztwahl.

Prospekte durch die Direktion.



organische Dünger mit langanhaltender Wirkung

Ed. Geistlich Söhne AG. Wolhusen + Schlieren

Düngerfabriken - gegr. 1851

„Heimat“

Anbau- und Verwertungsgenossenschaft

Im biologischen Landbau führende bäuerliche
Organisation. Wer sich als Bauer für diese Fra-
ge interessiert, wende sich an ihre Verwaltung.

T E L E P H O N (0 3 1) 6 9 5 4 7 3

Urgesteinsmehl „Gotthard“

das wirksame und natürliche

Bodennährmittel

verbessert, lockert und regeneriert den Boden. Kräftigt die Pflanzen und fördert das Wachstum derselben. Erhöht die Haltbarkeit aller Gräser, Gemüse, Obst und Getreide. Steigert das Wachstum und Leben der für die Fruchtbarkeit und Gare des Bodens so notwendigen Bodenbakterien.

O. Gamma & Cie. Mineralmahlwerke Zürich 2

Die Einrichtung des

HÄCKSEL-BETRIEB

ist einfach und lohnt sich. Das Heu und Emd bleibt qualitativ als Häcksel besser, als wenn es lang gelagert wird. Auch Kunstwiesenheu hält sich am Häckselstock ausgezeichnet, die Temperaturmessungen zeigten 25—40°.

Voraussetzung zum Häckselbetrieb ist der sehr leistungsfähige

« MENGELE » - Gebläsehäcksler

Damit leichtes Abladen des Heus und Emds an jeden beliebigen Ort. Sehr ringes Rüsten des Häckselheus zum Füttern. Rasche Silagebereitung. Zum Häckseldrusch oder Häckseln des Strohs gleich hinter der Dreschmaschine. — Ich zeige Ihnen gerne die Häckselheustöcke der in den letzten Jahren eingerichteten Betriebe.

N.B. Gleichzeitig möchte ich meine modern gebauten «*Kramer*» 2-Cylinder-Diesel-Traktoren empfehlen. Gewicht 970 kg. Preis mit Mähapparat Fr. 9 200.—.

Verlangen Sie Referenzen, Prospekte und Offerte von

E. EGLI, moderne Landmaschinen, BUCHS (ZH)

Telephon (051) 94 42 01

Zürcher Frauenverein für alkoholfreie Wirtschaften

Wer Lust hat, seine hauswirtschaftlichen Kenntnisse weiter auszubilden, dem bieten unsere Stellen als

Serviertöchter, Unterköchin, Küchenmädchen

ein schönes, befriedigendes Arbeitsfeld. Bewerberinnen ohne Vorkenntnisse werden angelernt. Eintrittsalter 18—20 Jahre für Küche und Service.

Für die *Leitung unserer Betriebe* bilden wir in unserer

Vorsteherinnenschule

geeignete Kräfte aus. Diese Schule dauert 2 Jahre:

1. Jahr: Praktische und theoretische Einführung in die Arbeiten eines alkoholfreien Wirtschaftsbetriebes.

2. Jahr: Weitere Ausbildung als Gehilfin.

Alter: 24 bis 35 Jahre.

Prospekte und Auskunft durch das Hauptbüro: Dreikönigstr. 35, Zürich 2.

Ihren Bedarf an Vieh jeder Gattung deckt Ihnen
prompt und zuverlässig die

Viehvermittlungsgenossenschaft Grabs SG

Vorteilhafte Lieferung ganzer Bestände.

GRABSER-,

*und auch Toggenburger- und Bündnervieh bietet beste
Gewähr für tbc- und bangfrei.*

Geschäftsstelle für Vieh:

H. Gerber, Grabs, Bahnstation Buchs Telefon (085) 6 21 23
wenn keine Antwort Telefon (085) 6 14 78

Geschäftsstelle für Schweine:

Fl. Gantenbein, Grabs-Berg, Telefon (085) 6 16 45
wenn keine Antwort Telefon (085) 6 15 92